



## Törnbericht Karibik: St. Maarten – British Virgin Islands

So könnte Ihre Segel-Yacht-Reise auf der Kairós aussehen...

### Die kleinen Antillen

Ein fast 1.500 km langer Inselbogen von den Virgin Islands im Norden bis zu den ABC-Inseln vor der Küste Venezuelas, hohe Vulkaninseln mit immergrünen Regenwäldern und flache Koralleninseln, lange weiße Sandstrände, von Palmen gesäumt, ein buntes Völkergemisch, kristallklares Wasser, Kolonialarchitektur und bunte Holzhäuser im Zuckerbäckerstil, Rum, kreolische Küche und die besondere Lebensfreude der Einheimischen – die Karibik ist eines der reizvollsten Reiseziele überhaupt. Für Segler besonders attraktiv: der fast immer wehende Passatwind, mit dessen Hilfe die Kairós auch die kleinsten Inseln erreichen kann.

Unsere Segel-Yacht-Reise beginnt in der Simpson Bay Lagoon, im südlichen, niederländischen Teil von **St. Maarten**, direkt neben dem Flughafen, an dem Sie die Crew der Kairós direkt mit dem Beiboot abholen kann. Diese Insel mit dem berühmten Heineken Yacht Club und vielen Marinas ist ein Zentrum des Yachtsportes in der Ka-

ribik. Berühmt ist auch der Sunset Beach direkt hinter dem Flughafen. Hier brausen die Flugzeuge in wenigen Metern Höhe über den Strand, beim Start von großen Maschinen läuft man Gefahr vom „Jet blast“ ins Wasser gespült zu werden....

Nach dem Willkommen durch Kapitän Sjoerd van der Berg und einem einheimischen „Presidente“-Bier gibt es ein leckeres Welcome-Dinner, bevor wir ziemlich müde in unsere Kojen fallen. Kuscheliger ist es in unserer Kabine.

Schon früh am nächsten Morgen nutzen wir die Brückenöffnung und fahren in einer Kolonne von Yachten hinaus in die Karibische See, wir segeln nach Norden Richtung **Anguilla**, einer flachen, schmalen, von Korallenriffen umgebenen Insel (daher ihr Name, der übersetzt ‚Aal‘ bedeutet), die abseits vom Massentourismus feine, weiße Sandstrände, Ruhe und Erholung für Individualisten bietet. Dabei geht es stundenlang über flaches Wasser mit dem berühmten Türkisblau der Karibik.



Nachdem sich alle Gäste gut an die stetigen Bewegungen der Kairós gewöhnt haben und weitersegeln wollen, gehen wir nach dem Abendessen und Baden vor **Dogs Island**, einer Privatinsel, erneut Anker auf und gleiten unter vollen Segeln in eine sternenklare Nacht, während im Kielwas-



Durch die Anegada-Passage segeln wir zu den BVIs, den **British Virgin Islands**, einer Gruppe von mehr als 50 meist schmalen, bergigen Inseln, zwischen denen sich die Kairós in den nächsten Tagen herumtreibt. Zunächst geht es zur Hauptinsel **Tortola**, mit der quirligen Hauptstadt Road Town - wir müssen dort einklarieren-, was einige Gäste zum Genuss eines Painkiller im Pusser's am Waterfront Drive nützen, andere machen einen Ausflug in den tropischen Bergwald des Mount Sage National Park...

Die folgenden Tage vergehen wie im Flug: **Virgin Gorda**, die ‚dicke Jungfrau‘ mit Traumstränden und ihren spektakulären Granitfelsen in ‚The Baths‘ im Südosten und dem berühmten Bitter End Yacht Club, abgeschiedene Privatinseln wie **Necker Island** oder **Peter Island**, ehemalige Schlupfwinkel für Piraten wie **Norman Island**,

ser Meeresplankton leuchtet... Doch was war das eben? Irgendetwas ist gegen das Deckshaus geklatscht. Ach, sagt Adriaan, der blonde Bootsmann aus Südafrika, fliegende Fische, letzte Woche haben wir am Morgen 11 Stück aufgesammelt...



das Robert Louis Stevenson als Vorbild für seine ‚Schatzinsel‘ gedient haben soll – zahllos sind die meist einsamen Buchten, überall finden sich die traumhaften Strände, unzählige bunte Fischschwärme locken zum Schnorcheln, man verliert jedes Zeitgefühl...

In den hübschen Lokalen am Strand hat der Gast die Qual der Wahl zwischen gekochtem oder geräuchertem Hummer, Krebsen, Langusten und Conch-Schnecken...

Ehe wir uns versehen drängt Kapitän Sjoerd wieder zum Aufbruch und in einer weiteren Nacht gleitet die Kairós zurück nach **St. Maarten**, wo uns die Gäste auf der Terrasse des Heineken Yacht Clubs mit einem ‚Hipp Hipp Hurrej‘ begrüßen, während die Kairós tutend unter der Klappbrücke hindurch in die Simpson Bay Lagoon zurückkehrt.



So oder ganz anders könnten Sie Ihren Törn auf der SY Kairós in der Karibik erleben...